

5. Armee-Bulletin.

Das Hauptquartier Sr. Durchlaucht des Herrn Feldmarschalls Fürsten Windischgräß, ist heute den 26. bis St. Miklos nächst Hochstraß vorgerückt.

Die Vorposten stehen eine halbe Stunde vor Raab. — Allenthalben werden die kais. königl. Truppen von den Bewohnern auf das freundlichste empfangen, so daß selbe in voller Sicherheit in dieser rauhen Jahreszeit in den Ortschaften kantoniren können, und außer den Vorposten und Bereitschaften keine Mannschaft über Nacht im Bivouak steht.

Die Colonne des Obersten Horvath, welche bisher Dedenburg besetzt hatte, rückt heute in Kapuvár ein, wodurch über Esorna die Verbindung mit dem rechten Flügel der Hauptarmee erfolgt ist.

Eben so ist ein anderes Streifcorps, unter dem Oberstlieutenant Graf Althann über Güns nach Steinamanger im Marsch, wo es in Verbindung mit jenem Corps kommen wird, welches unter dem Feldzeugmeister Grafen Nugent von der steyerischen Gränze her über Lövö nach Körmend vorrückt.

Der Feind scheint sich vorzüglich mit Entleerung der Cassen, Raub und Plünderung zu beschäftigen. —

So hat ein Rebellen-Häuptling, Schrötter genannt, aus der Comitats-Cassa in Dedenburg 53,000 fl. C.M. weggeführt, dagegen ungarische Banknoten als vermeintlichen Ersatz zurückgelassen.

Nach Nachrichten aus Berscheg vom 17. d. M., hat der Serbische Wojwode General Suplicacz die ungarischen Insurgenten aufs Haupt geschlagen, nachdem selbe schon früher einige errungene Vortheile aufgeben mußten; indem von Temesvar her, eine Colonne unter dem Obersten Blomberg in ihrem Rücken angegriffen hat.

In den Karpathen hat die rauhe Jahreszeit die Verbindungen sehr erschwert. Ein Theil der bei Silein gestandenen Insurgenten, unter dem Rebellen-Häuptling Balogh hatte sich etwas zurückgezogen, weil die Abtheilungen unter dem Feldmarschall-Lieutenant Simunich das obere Waagthal bedrohten. — Der Feldmarschall-Lieutenant selbst steht vor Leopoldstadt, um diese kleine Festung zu beschießen.

Alle Eisenbahn-Verbindungen von Wien bis Tyrnau, auf der andern Seite bis Dedenburg sind hergestellt, und eröffnen die Verbindung eben so sehr als sie die Nachschübe für die Armee erleichtern.

Wien, am 26. Dezember 1848. |

Vom Militär- und Civil-Gouverneur

W e l d e n,

Feldmarschall-Lieutenant.

Ö. Armee - Kollektiv.

Das Hauptquartier der k. k. Armee befindet sich in Wien, im Hofburgpalais. Die Armee ist in drei Hauptgruppen eingeteilt: die 1. Armee, die 2. Armee und die 3. Armee. Die 1. Armee ist die größte und besteht aus mehreren Divisionen. Die 2. Armee ist kleiner und besteht aus weniger Divisionen. Die 3. Armee ist die kleinste und besteht aus nur einer Division. Die Armee ist in vier Hauptgruppen eingeteilt: die 1. Armee, die 2. Armee, die 3. Armee und die 4. Armee. Die 1. Armee ist die größte und besteht aus mehreren Divisionen. Die 2. Armee ist kleiner und besteht aus weniger Divisionen. Die 3. Armee ist die kleinste und besteht aus nur einer Division. Die 4. Armee ist die kleinste und besteht aus nur einer Division. Die Armee ist in vier Hauptgruppen eingeteilt: die 1. Armee, die 2. Armee, die 3. Armee und die 4. Armee. Die 1. Armee ist die größte und besteht aus mehreren Divisionen. Die 2. Armee ist kleiner und besteht aus weniger Divisionen. Die 3. Armee ist die kleinste und besteht aus nur einer Division. Die 4. Armee ist die kleinste und besteht aus nur einer Division.

Wien, am 22. Dezember 1818.

Vom Militär- und Zivil-Departement

Wien

Verantwortlich - Generalmajor

Dies ist ein Nachdruck der Originalurkunde.